

Pressemitteilung

4. Tutorenpreisverleihung des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs und der Fachschaft VWL

Gemeinsam mit der Fachschaft VWL überreichte der Wirtschaftswissenschaftliche Fachbereich am 22. Mai 2012 die Tutorenpreise für das Wintersemester 2011/12. Ziel der Preisvergabe ist es, Tutoren und Tutorinnen zu einem qualitativ hochwertigen Unterricht zu motivieren und außerordentliche Leistungen zu honorieren. Gleichzeitig erhält der Dozent, dessen Tutorengruppe am besten abgeschnitten hat, eine Auszeichnung, um eine gute Organisation und Anleitung der Tutorengruppe zu würdigen.



Im Gegensatz zu den Semestern zuvor fand die Veranstaltung mittags statt. Parallel zur Preisverleihung sorgte die Fachschaft VWL für das leibliche Wohl. Im Außenbereich vor dem Juridicum, Richtung Lennestraße, wurde gegrillt. Prof. Dr. Sandmann, Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät und Vorsitzender des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften begrüßte die Gäste. In seiner Laudatio ging er auf die Leistung der TutorInnen und der DozentenInnen bei der Organisation der Tutorien ein. Im Anschluss daran verkündete Vera Häckel, Studienmanagerin und Evaluationsbeauftragte

des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs, die Gewinner und Gewinnerinnen. Unter Applaus der Gäste wurden die Urkunden von Prof. Dr. Sandmann und Laura Benning (Fachschaft VWL) überreicht. Die Dozentenauszeichnung für die beste Tutorengruppe erhielten in diesem Semester gleich drei Professoren. Prof. Breitung (Einführung in die Ökonometrie), Prof. Kneip (Statistik A) und Prof. Kube (VWL A).



Grundlage für die Auswahl der Preisträger ist in jedem Semester die schriftliche studentische Befragung der Tutoriumsteilnehmer im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation. Dort bewerten die Studierenden Inhalt und Lehrperson des Tutoriums. Berücksichtigt werden die Tutorien zu den Pflichtmodulen im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre. In der Regel gibt es pro Pflichtmodul 6-12 Tutorien, die von 3-6 TutorInnen geleitet werden. Ausschlaggebend für eine Platzierung ist



die subjektive Note, die am Ende des Fragebogens vergeben wird. Erhalten mehrere Tutoren und Tutorinnen die gleiche Note, entscheiden die Bewertungen in den Einzelfragen. Um einen Preis zu erhalten, muss mindestens die Note 2,4 erzielt werden. Pro Modul und Tutorengruppe werden ein bis drei Plätze vergeben: Platz 1. - 3. bei sechs TutorInnen, Platz 1. und 2. bei drei bis fünf TutorInnen und Platz 1. bei zwei TutorInnen. Am Schluss wird die Durchschnittsnote einer jeden Tutorengruppe ermittelt. Die beste Note führt zur Dozentenauszeichnung. Im Wintersemester 2011/12 gab es im Pflichtbereich des Bachelorstudien-

gangs 72 Tutorien, 36 TutorInnen und sieben DozentenInnen, aus denen folgende Preisträger ermittelt wurden:

BWL A:

Philipp Herrmann (1. Platz)
Max Engels (2. Platz)
Frederik Traut und
Ardit Ismaili (3. Platz)

Makro A:

Jonas Linke (1. Platz)
Sascha Agne,
Felix Well Schmied und
Fabian Schildmann (2. Platz)

Mikro A:

Sebastian Schaub (1. Platz)
Michael Krehn (2. Platz)
Ardit Ismaili (3. Platz)

VWL A:

Gert Pönitzsch (1. Platz)
Fabian Kosse (2. Platz)

Einführung in die Ökonometrie:

Verena Lensch (1.-Platz)
Fabian Schütze (2. Platz)

Mathe A:

Andreas Esser (1. Platz)
Sven Otto (2. Platz)

Statistik A:

Emanuel Herrmann (1. Platz)
Gerrit Frackenpohl (2. Platz)
Sascha Agne (3. Platz)

Dozentenauszeichnung:

Prof. Kneip (Statistik A)

Prof. Breitung (Einführung in die Ökonometrie)

Prof. Kube (VWL A)